

erstellt: 14.01.2014

Das Deutsche Haus ist DER Treffpunkt während der Olympischen Winterspiele in Sotschi!

O-Ton: Dr. Michael Vesper, Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), 60528 Frankfurt a. M.

Länge: 5:30 (10 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: O-Töne vom DOSB-Generalsekretär Michael Vesper, Deutschlands Chef de Mission, zum Deutschen Haus in Sotschi. Dieses wird bereits einen Tag vor der offiziellen und feierlichen Eröffnung der Olympischen Winterspiele am 7. Februar seine Pforten öffnen. 17 Tage lang wird es dann in Krasnaja Poljana - in den Bergen hoch über der Olympiastadt - zum Treffpunkt ("Wohnzimmer") für Sportler und Prominente aus Politik und Wirtschaft.

Vesper antwortet auf folgende Fragen:

1. Wo befindet sich das Deutsche Haus in Sotschi genau und was wird dort stattfinden?
2. Wie sieht denn das „Wohnzimmer der deutschen Sportler“ aus?
3. Das Thema Sicherheit wird im Vorfeld der Winterspiele häufig diskutiert. Was sagen sie dazu, dass die USA nun eine Reisewarnung herausgegeben haben?
4. Gibt es Reaktionen der Athleten?
5. Befürchten sie, dass durch solche hitzig geführten Diskussionen im Vorfeld der Spiele der eigentliche Charme von Olympia verloren gehen könnte?
6. Wie gehen denn der DOSB und seine Athleten mit den Themen „Diskriminierung“ und „Menschenrechtsverletzung“ um?
7. Könnte es diesbezüglich einen stillen oder auch öffentlichen Protest der Sportler geben?
8. Inwieweit sind sie mit dem deutschen IOC-Präsidenten Thomas Bach in Kontakt, für den es ja die ersten Winterspiele in seiner Amtszeit sind?
9. Mit welcher sportlichen Zielsetzung (Medaillen-Ausbeute) geht die deutsche Olympia-Mannschaft in Sotschi an den Start?
10. Welche Rolle spielt dabei das „Wohlfühlklima“ im Deutschen Haus?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Winterspiele2014_Vesper_OTN.mp3